

PSYCHOLOGIE HEUTE

LEBEN

Zu Hause sein

Unser Zuhause prägt, wie wir uns fühlen: ruhig und geborgen – oder unbehaglich und gestresst.

VON SVEN ROHDE



10. MAI 2018

Es war der zweite Tag nach ihrem Einzug, als Katrin Mandral in der Küche stand und fast beiläufig zu ihrem Mann Rainer sagte: „Ich glaube, hier werde ich nicht alt.“ Ein bemerkenswerter Satz. Denn nicht in irgendeine Immobilie war die dreiköpfige Familie eingezogen, sondern in das Haus, das nach ihren eigenen Plänen gebaut worden war. Gelegen auf einem schönen Grundstück bei Hannover, das sie nach mehreren Jahren Suche gekauft hatten. Und doch fühlte sich vieles auf einmal völlig falsch an: das große Wohnzimmer so gar nicht heimelig, die Schwarz-Weiß-Kontraste im Badezimmer so scharf, die unwirtliche Atmosphäre im Neubaugebiet rundherum, die Ruhe nachts, die Katrin Mandral nicht entspannte, sondern bedrängte. „Wir hatten uns das völlig anders vorgestellt.“

Ein Mythos zerschellt an der Realität: dass wir nur die richtigen...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.
